



## Qualitätsbericht der SINE-CURA-Schule zur Wiedererlangung des Titels „Gesunde Schule“ - 2012

2006 erhielten wir zum ersten Mal den Titel „Gesunde Schule“. Im Jahr 2009 gab es die erste Rezertifizierung, worüber wir uns sehr freuten. Nun steht die nächste Bewerbung um den Titel an. Die tägliche Arbeit ist von den Grundsätzen der „Gesunden Schule“ geprägt, doch an den äußeren schwierigen Bedingungen hat sich nichts verändert.

Die SINE-CURA-Schule besteht seit 1991. So konnten wir zu Beginn des letzten Schuljahres mit einer gelungenen Feier den 20. Geburtstag unserer Einrichtung feiern. Dort erhielten wir den Titel „Gut-Drauf-Schule“ als erste Förderschule in Deutschland. Das ist eine große Ehre aber auch gleichzeitig Verpflichtung für uns, den eingeschlagenen Weg fortzuführen.

Zurzeit lernen an unserer Schule 70 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Altersstufen 6 – 19 Jahre in 10 Klassen. Förderschwerpunkt ist die geistige Entwicklung in Verbindung mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung, sozial-emotionales Verhalten, Sprache und Autismus. Unsere 1. Klasse lernt als Kooperationsklasse in der Integrationsgrundschule „Am Kleers“ in Quedlinburg. Die Schüler werden von 16 Lehrern, weiteren Pädagogischen Mitarbeitern im Unterricht und in therapeutischer Funktion und Betreuern angeleitet und umsorgt und auf ein möglichst selbständiges Leben in der Gemeinschaft vorbereitet.

Für unsere Arbeit haben wir folgende Leitgedanken entwickelt:

- Bei uns darf jeder so sein, wie er ist. Er wird angenommen. Er erlebt und lebt Gemeinschaft.
- Wir machen unsere Schüler für den Alltag fit und unterstützen sie auf dem Weg zu größtmöglicher selbst bestimmter Lebensführung.
- Wir gehen fair und respektvoll miteinander um.
- Wir sind offen für eine Zusammenarbeit mit Partnern aus allen entscheidenden Lebensbereichen.
- Wir fördern eine gesunde Lebensweise.

Alle Schüler werden nach dem Lehrplan für die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Für jeden Schüler werden individuelle Förderpläne erstellt.



Unsere Schule befindet sich am Rande des Stadtkerns von Quedlinburg und ist von einer Neubausiedlung, Betrieben, Einkaufsmärkten und verschiedenen Schulen umgeben.

Die Schüler kommen aus verschiedenen Orten des Harzkreises und werden täglich durch den Fahrdienst, dem ASB, zur Schule gebracht und wieder nach Hause gefahren. Die Betreuung unserer Schüler bis zum 14 Lebensjahr am Nachmittag sowie in den Ferien obliegt dem Hort der Lebenshilfe des Harzkreises in unserem Gebäude in der Stresemannstraße. Für die Schüler, die über 14 Jahre alt sind, unterbreiten wir je nach individuellem Bedarf und Arbeitsvermögen zusätzliche lerntherapeutische Angebote am Nachmittag und in Ferien.

Die Betreuung der Schüler erfolgt von 6.45 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Unterricht beginnt 7.30 Uhr und endet 13.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr. Nach dem Unterricht werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften unseres Sportvereins durch speziell ausgebildete Fachübungsleiter angeboten. Die Schüler können sich in 10 Sportgruppen sportlich betätigen. Seit dem vergangenen Schuljahr bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Naturfreundeverein Blankenburg e.V., unterstützt durch eine Maßnahme der Kommunale Beschäftigungsagentur Harz, zweimal wöchentlich eine Reitstunde an.

Wir lernen auch weiterhin an verschiedenen Schulstandorten:

- Haus I in der Heinrichstraße,
- Haus II in der Stresemannstraße,
- ein Klassenraum an der Sekundarschule „Ernst Bansi“ - zwei Querstraßen weiter – und
- die Integrationsgrundschule „Am Kleers“, in der unsere 1. Klasse gemeinsam mit einer 1. Klasse der Grundschule kooperativ unterrichtet wird.

Leider ist der bauliche Zustand unserer 2 Schulgebäude nicht zufriedenstellend und wir hoffen nun mit der Verwirklichung des „STARK III“ Programmes des Landes Sachsen-Anhalt, dass wir endlich den ersehnten Neubau bekommen.

In unserer täglichen Arbeit spielen Gesundheit und Gesundheitsförderung eine wesentliche Rolle. Gesunde Ernährung, Bewegung, therapeutische Maßnahmen sind feste Bestandteile. Seit 2009 gestalten wir eine selbst ins Leben gerufene Bewegungsaktion, den „Fitnessjuwel“, zu dem wir auch Schüler der Sekundarschule „Am Hagenberg“ in Gernrode einladen. Im Schuljahr 2011/12 nahm erstmals auch unsere Kooperationsklasse der Kleersgrundschule teil. Der Ausgangspunkt für unseren



„Fitnessjuwel“ war der Wunsch nach mehr gezielten Angeboten für alle Schülerinnen und Schüler im Sinne der „Gut Drauf“ - Philosophie an der SINE-CURA-Schule in Quedlinburg. Die Idee zum Fitnessschatz entstand bei der pädagogischen Vorbereitung einer Jahresaktion der Schule unter Berücksichtigung der besonderen Voraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler, um gezielt die Bewegungsfreude durch Neugier und einen Hauch von Spannung zu initiieren. Durch die weiteren Bausteine „Ernährung“ und „Stressregulation“ wurde der Brückenschlag zur „Gesunden Schule“ in die Praxis umgesetzt. Bei der Zielformulierung waren neben den sportlichen Anliegen, wie das Verhelfen zu Bewegungsrechten, Selbstvertrauen ausbauen, Weiterentwicklung des Körperbewusstseins, Wahrnehmungsförderung, Schulung der Sinne, Sport in der Gemeinschaft, die Einbeziehung der Lebenswirklichkeit und Umwelt, wie freudvolle Bewegung in der Natur, das Erkundung der Umwelt (direkter Lebensraum), das Erleben der Jahreszeiten von zentraler Bedeutung. Dazu kommen die nachhaltige Entwicklung einer gesunden Ernährung und die Nutzung von Entspannungsangeboten als wirksame Maßnahme zur Stressregulation.

Lebenspraktischer Unterricht ist für uns auch Lernen vor Ort. Interessante Unterrichtsgänge in der Umgebung, Betriebsbesichtigungen, aktive Zusammenarbeit mit dem Ökogarten Quedlinburg, gemeinsame Aktionen mit Schülern anderer Schulen - auch international – wir haben seit 2010 eine Partnerschule in Polen - tragen zu einem interessanten Unterricht bei. Spannende Wandertage, Fahrten in das Jugendwaldheim in Blankenburg, sowie die Teilnahme an der Aktion „Lernort Kino“ sind fester Bestandteil des Lernens. Zur Tradition ist eine mehrtägige „Schulfahrt Sport“ für unserer Schüler in den Center Park in der Bispinger Heide geworden, die in Kooperation mit dem Sportverein organisiert und durchgeführt wird. In jedem Schuljahr finden vielerlei Projekte statt. So z. B eine Faschingsveranstaltung, ein Tag der Verkehrserziehung, ein Fitnesstag zur Erlangung des Sportabzeichens, das Schulsportfest, ein Familiensporttag und die Waldjugendspiele.

Ziel unserer Arbeit ist die Selbstverwirklichung der Schüler in sozialer Integration. Die Schüler sollen unabhängig vom Grad ihrer Behinderung Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein entwickeln, mit Kopf, Herz lernen, Schlüsselkompetenzen entwickeln und sich auch außerhalb der Schule in die Gesellschaft integrieren.